

20. Mai 2022

## **Innovative, digitale Gesundheits-Lösungen aus Afrika im Mittelpunkt einer neuen Partnerschaft zwischen Österreich und dem Chancenkontinent**

**Vom solarbetriebenen Hörgerät über digitale Notfallplattformen bis hin zum cloudbasierten Krankenhaus: In ganz Afrika entwickeln kreative Start-ups disruptive, digitale Gesundheitslösungen. Österreich hat diese unternehmerischen Chancen erkannt und ermöglicht – gemeinsam mit renommierten Partnerorganisationen – deren Professionalisierung und Hochskalierung im Rahmen des vom Bundeskanzleramt ins Leben gerufenen *Kofi Annan Award for Innovation in Africa*.**

Bereits vor Jahren startete die Republik Österreich einen partnerschaftlichen Dialog mit Fokus auf wirtschaftlicher Zusammenarbeit und digitaler Innovation unter Einbindung des privaten Sektors.

330 Bewerbungen aus 38 afrikanischen Ländern demonstrieren das enorme unternehmerische Potenzial Afrikas im Gesundheitsbereich. Bezeichnend für die neun Finalisten-Teams des *Kofi Annan Award for Innovation in Africa* ist der hohe Anteil (ca. 50 %) an weiblichen Gründern und Angestellten, die allesamt mit genialen Plattformlösungen an der Überwindung der Engpässe und Versorgungslücken auf dem afrikanischen Kontinent arbeiten. Neben der konkreten Unterstützung durch ein starkes Netzwerk afrikaerfahrener Unternehmen, Investorinnen und Investoren sowie Institutionen erhalten die drei Gewinnerteams je 250.000 Euro und langfristiges Mentoring, konkrete Vernetzungsmöglichkeiten sowie breite internationale Aufmerksamkeit. Die Vergabe des Preises erfolgt Anfang Juli 2022.

### **Mit genialen, digitalen Innovationen die Ziele der UN-Agenda 2030 erreichen**

Der Mangel an Ärzten, Apotheken, Laboren oder Krankenhäusern in ländlichen Gebieten, die weiten Wege, kaum vorhandene Notdienste, fehlende finanzielle Mittel – all diese Themen stellen die Gesundheitssysteme auf dem afrikanischen Kontinent vor große Herausforderungen. Die Innovationskraft der vielversprechendsten neun Social Entrepreneurs des *Kofi Annan Award for Innovation in Africa* ist gewaltig. Ein fünftägiges Bootcamp, veranstaltet vom *World Food Programme Innovation Accelerator* als Award-Partner, zeigt die Potenziale der Start-ups in aller Deutlichkeit.

„Die Bandbreite und Qualität der teilnehmenden Start-up-Teams und der präsentierten Lösungen ist beeindruckend. Diese gilt es durch gezielte Unterstützung hochzuskalieren“, betonte Antonella Meipochtler, die den Preis seitens des Bundeskanzleramtes als Co-Vorsitzende der Jury betreut. Die aus 38 Ländern stammenden Finalisten widmen sich verschiedenen Versorgungsaspekten:

#### **Medizinische Grundversorgung sichern**

Innerhalb weniger Minuten stellt [Flare](#) den Kontakt zu einem Notfallteam her und sendet Hilfe. Dies reduziert Todesfälle, und mehr Babys kommen optimal versorgt in einem Krankenhaus auf die Welt. Bereits 1,2 Millionen Menschen nutzen die 24/7-App in Kenia. Für eine durchgehende Patientenversorgung sorgt [Talamus](#) in Ghana und Nigeria. Mehr als 50 Kliniken, 80 Apotheken und 180 Labore sind über eine Schnittstelle zusammengeschlossen. Als Nächstes wird das Start-up den Markt in Simbabwe bearbeiten.

### **Sichere Medikamentenversorgung**

Mit einem Apotheken-Netzwerk rationalisiert [Lifestores Healthcare](#) aus Mauritius die Beschaffung für mehr als 500 Mitglieder. Dies senkt die Kosten für lebenswichtige Medikamente und bekämpft den Handel mit Fälschungen. Geplant ist eine Expansion nach Nigeria und Kenia. [Vaxiglobal](#) aus Simbabwe minimiert die Impfstoffverschwendung durch den Einsatz von biometrischen Daten bzw. künstlicher Intelligenz. Bereits 320.000 User sind registriert. Unmittelbares Ziel ist es, die Gelbfieber-Impfung für Reisende zu zertifizieren.

### **Telemedizin bei großen Distanzen**

[GeroCare](#) versorgt als cloudbasiertes Krankenhaus bereits 160.000 ältere Menschen in 52 Städten Nigerias. Diese Bevölkerungsgruppe umfasst 13,6 Millionen Personen, die durch die Plattform betreut werden könnten. In Zukunft sollen vor allem Versicherer und Finanzpartner mitintegriert werden. Über einen einfachen Short-Code für alle Mobiltelefone (\*280#) hilft [Rocket Health](#) ungefähr vier Millionen chronisch Kranken in Uganda. Das Start-up verzeichnet mit seinen Online-Arzt-Konsultationen und Hauszustellungen von Medikamenten große Erfolge.

### **Prävention mit Solarenergie und Digitalisierung**

Mit seinem mobilen Hörtest revolutioniert [mDREET](#) von [Deaftronics](#) aus Botswana den Hör-Screeningbereich. Unmittelbares Ziel ist das Testen von drei Millionen Kindern zwischen zwei und sechs Jahren. Bei Beeinträchtigungen kommen leistbare, solarbetriebene Hörgeräte zum Einsatz – eine revolutionäre Idee für die ganze Welt. Mit [myPaddi](#) verfügen bereits 100.000 junge Menschen in Nigeria über einen diskreten Zugang zu sexualgesundheitlichen Beratungen. Die App von [MoBicure](#) unterstützt beim Bewältigen von sexuellem Missbrauch, beim Verhindern von Teenager-Schwangerschaften oder einer HIV-Ansteckung. Mentale Gesundheitsdienste zu leistbaren Preisen bietet die Online-Plattform [Shezlong](#) in Ägypten. Sie erreicht derzeit ca. 70.000 Menschen. Rund 65 % der User sind Arabisch sprechende Frauen. Online-Sessions sind von überall und jederzeit buchbar. In Kürze soll der Dienst auch in Südafrika angeboten werden.

### **Attraktiver Wachstumsbereich und Kooperationspotential für Österreichs Wirtschaft**

Der Millionen-Preis rückt das enorme unternehmerische Potenzial Afrikas im Gesundheitsbereich ins Scheinwerferlicht und bereitet den Boden für langfristige Partnerschaften zwischen österreichischen und afrikanischen Unternehmen auf. Ein breit gefächertes Experten-Netzwerk aus engagierten Wirtschaftstreibenden, Branchenexperten, Investorinnen und Investoren sowie Mentorinnen und Mentoren mit Bezug zu Afrika treibt aktiv die Vernetzung weiter voran. Mit diesem Supporter Network wird – jenseits der diesjährigen Preisverleihung – eine bleibende Unterstützung und Kooperationsplattform für Afrika etabliert.

Factsheet, Timeline, Fotos, Infografiken und Videos zum *Kofi Annan Award for Innovation in Africa* sind im [Media Corner der Website](#) abrufbar.

### **Rückfragehinweis**

interlink marketing e. U.

Mag.<sup>a</sup> Anna Oladejo

[oladejo@interlinkmarketing.at](mailto:oladejo@interlinkmarketing.at)